

Eggenfelden

Renate Hebertinger mit 100 Prozent als SPD-Bürgermeisterkandidatin gewählt

Stehende Ovationen für ausgezeichnete Bewerbungsrede, mit der sie erste Eckpunkte gesetzt hat

Stellvertretender SPD-Ortsvorsitzender Thomas Asböck begrüßte die SPD-Mitglieder und die überaus zahlreichen Bürgerinnen und Bürger und betonte dabei, dass auch bei der SPD-Aufstellungsverammlung die Transparenz zur Öffentlichkeit gewahrt werden soll, weswegen man auch die Veranstaltung für die Bevölkerung geöffnet habe.

Grüßworte sprachen die SPD-Kreisvorsitzende Marion Winter, der SPD-Bezirksvorsitzende Christina Flisek, MdB und der Betriebsabgeordneter Bernhard Roos, MdL. Tenor aller Drei war, Renate Hebertinger sei die richtige Frau zum richtigen Zeitpunkt für Eggenfelden, die auch unangenehme Themen anspreche. Die 59-Jährige sei eine fähige Frau, die wisse, was die Menschen brauchen. Ihre Kennzeichen seien Lebenserfahrung, Glaubwürdigkeit und Durchsetzungsvermögen.

In ihrer Vorstellungsrede begann Renate Hebertinger unter dem großen Beifall der Anwesenden



Zu den ersten Gratulanten der soeben gewählten SPD-Bürgermeisterkandidatin Renate Hebertinger (4. von rechts) gehörten (von links) Stadtrat Hans-Peter Luibl, 3. Bürgermeisterin Johanna Leopold, Altbürgermeister Karl Riedler, Kreisrat Johannes Kreck, Versammlungsleiterin Marianne Bontzol, MdL Bernhard Roos, SPD-Ortsvorsitzender Benjamin Lettl, SPD-Kreisvorsitzende Marion Winter und der stellv. SPD-Ortsvorsitzende Thomas Asböck.

mit dem Satz: „Ich will Bürgermeisterin werden!“

Hebertinger führte weiter aus, dass Politik nichts für Eintagsfliegen sei und wer glaube, Quereinsteiger ohne jeglichen politischen Hintergrund könnten mühelos langjährig politisch aktive Men-

schen ersetzen, unterschätze gnadenlos den Wert politischer Arbeit. Manchmal müsse man eben auch sehr lange an sehr dicken Brettern bohren. Die SPD-Kommunalpolitik zeige durch gute Arbeit, wie wertvoll dieses Engagement sei.

Die Anwesenden quittierten die kämpferische Rede mit stehendem Applaus. Und so war es keine Überraschung mehr, dass Renate Hebertinger mit 100 Prozent als SPD-Bürgermeisterkandidatin gewählt wurde.